



ARE-Kurzinformation Nr. 249 - Serienfax-und E-Mail-Kette

12.04.2014

*Liebe und sehr geehrte Mitglieder und Mitstreiter für Recht und Eigentum,
Wiedergutmachung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,*

HEUTIGE THEMEN FÜR DIE 249.KURZINFO: a) Das „ARE-Tandem-Programm“ und eine aktuelle Zwischenbilanz; b) der wachsende Druck von ARE und BNE auf die rot-rote Politik in Brandenburg, zugleich für die anderen jungen Länder mit den Schwerpunkten LPG-Scheinrechtsnachfolge, Eigentumsunrecht und Agrarstruktur- Dilemma, ferner c) Stand Doku- und Aufarbeitungszentrum Plänitz und d) die Kulturerbe - Initiativen der Fördergemeinschaft Recht und Eigentum / FRE. e) Neu ist die - der Entwicklung anzupassende- verbreiterte FRE- Struktur mit Blick auf die aktuellen Initiativen für die Defizit-Aufarbeitung bei Politik und Justiz, Stichwort: Strafrechtliche Rehabilitation und Umsetzung der besonders von Dr. Wasmuth konzipierten Thematik. Hinter dem daraus resultierenden Programm steht unser Zusammenschluss voll inhaltlich. - Hierzu nun Näheres in der zwangsläufig gebotenen Kürze zur Übersicht und als Anregung. Details auf Anfrage, aber z.T. mit Ergänzungen und z.B. Presse-Artikeln im Internet bei ARE und FRE.

**- „Tandem - Programm“: Zwischenbilanz – Rückblick nach 3 Jahren Umsetzung -
Ausblick mit offenen Fragen - Austausch der Fälle und Erfahrungen -Initiativen bei
BVVG und BMF-**

Mit diesen Stichworten ist die umfangreiche und laufende ARE – Tätigkeit bei der Umsetzung insbesondere des Agrar-Flächenerwerbs auf politischer, administrativer, juristischer und vertragsrelevanter Ebene zu skizzieren. Ab Anfang Mai d.J. finden in diesem Kontext u.a. regionale Info-Treffen mit Alteigentümer(erben) und privaten Bewirtschaftern statt; außerdem sind weitere Treffen, vor allem mit der BVVG geplant. Da praktisch jeder „ARE-Tandem“-Fall variiert, ist Erfahrungsaustausch für alle hilfreich.

**-Brandenburger Enquete-Kommission: ARE begrüßt konkrete Handlungs-
empfehlungen-**

Beträchtliche Bedeutung für die anderen vier jungen Länder kommt als „Pilotvorhaben“ der im April zum Abschluss in Potsdam gekommenen Enquete-Kommission zu. Außerdem gehen noch laufende Untersuchungen weiter (z.B.- Korruptionsfälle, Immobilien-Betrügereien). Auswirkungen wirken jetzt in Richtung „verkrachte“ LPG – Umwandlungen mit Subventionsbetrug (erwiesene hunderte Millionen Euro in wenigen Jahren), ferner bei Abertausenden Fällen von Eigentumsentzug für Neusiedlererben, aufzugreifen (neu) seit 2013 durch ein Bund/Länder-Abkommen, durch das die Länder für Bodenreformland zuständig geworden sind. Dementsprechend verfolgen wir einen (selbst mit gestalteten) Gesetzentwurf für ein „Bodenreform-Wiedergutmachungsgesetz“, das ARE z.B. für alle drei Brandenburger Oppositionsparteien (CDU, Grüne, FDP) in den Landtagswahlkampf bringt. Auch beim Thema EU-und (neue) Gemeinsame Agrarpolitik sowie Agrar-Struktur

liegen wir weitgehend auf einer Linie, zumindest mit Union und Grünen zur Stützung der Privatbetriebe und der (bisher grob vernachlässigten) ländlichen Räume in den jungen Ländern.- In Kürze beginnen(zunächst in Brandenburg) voraussichtlich gemeinsame Veranstaltungen mit den Oppositionsparteien mit dem Ziel, die fatalen Machtverhältnisse im Lande zu verändern und das Verhalten der rot-roten Regierung zu „quittieren“.

-Plänitz: Fortschritte -besondere Vorbereitungen-Schulprojekt der FRE kommt voran

Wenngleich die Ideengeber, Planer und Gestalter sich schnelleres Vorankommen bei der Umsetzung des Plänitz-Konzepts („Dokumentations- und Aufarbeitungszentrum mit Zeitzeugen- Archiv 1945- 1989,“ gewünscht hatten, gibt es dank großen und ausdauernden Einsatzes weiterhin deutliche Fortschritte. Ein besonderer Anlauf ist für 2014/2015 auf dem Weg. - Voraussichtlich erscheint außerdem im Mai d.J. ein umfangreiches Heft in der Reihe wertvoller Baudenkmale in Brandenburg zu „Plänitz“, Autorin Dr. Katharina v. Pentz.

Bestellungen können ab sofort bei uns aufgegeben werden (Preisempf. 10 Euro pl. Spende)

Zusammenwirken mit Fördergemeinschaft Recht und Eigentum/FRE z.B. beim Kulturerbe

Die in Plänitz als Hauptbeteiligte tätige FRE ist dabei, sich eine neue verbreiterte Struktur zu geben, um dem Umfang der Aufgabe besser gerecht zu werden. Interessenten, die sich zu engagieren bereit sind, werden um Anfrage bzw. entsprechendes Signal gebeten und werden im Übrigen hier schon auf die Homepage der FRE verwiesen.

Vormerken: Am **06.- 07. September** d.J. Soll ein „**Sonderkongress Kulturerbe**“ im gerade restaurierten Schloss Kampehl bei Plänitz resp. Neustadt (Dosse) stattfinden. Auch hierzu in Kürze mehr Details für Interessierte.

Wir wünschen Ihnen, auch mit unseren ehrenamtlichen Helfern, und besonders Ihren Familien und Nahestehenden eine schöne Osterzeit und einen glücklichen Frühling

Ihr ARE- Team mit
Manfred Graf von Schwerin
ARE-Bundesvorsitzender



ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: Info@ARE.org, Internet: www.are-org.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF 1NPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94

